Silzer Schneckepost

Dorfzeitung für alle Silzerinnen und Silzer • 10.12.2018 • Ausgabe 6/2018 (38)

Inhalt

1
› Rentnerstaffel aktiv
› Empfang zum neuen Jahr
2
› Ein Musical für alle
› Termine
3
› Bildershow Usbekistan
› Let's dance
4
› St. Martin
› Der andere Gedenktag
5
› Friedhof wieder winterfest
› Comedy-Dinner: köstlich
› Seniorennachmittag!
6
› Advents-Café: So gemütlich!

Rechtzeitig zum 1. Advent haben Moni Berberich (l.) und Christel Reuther wieder den beliebten Weihnachtsbrunnen vor dem Bürgerhaus gestaltet. Am 28. November war alles aufgebaut und hat auch die Gäste des Adventstreffens im Bürgerhaus erfreut. Mehr davon auf Seite 6. *(hr)*

Rentnerstaffel aktiv

Wieder einmal hat die Rentnerstaffel selbstlos und hilfsbereit für die Gemeinde geschafft.

Am Montag, 3. November, haben Otto Götz, Norbert Braun, Walter Doll gemeinsam mit Gemeindearbeiter Jochen Schira (v.l.n.r.) die marode Brücke auf dem Damm am Überlauf zum See erneuert. Die vier würden sich sehr freuen, wenn sich der eine oder andere Rentner oder auch Rentnerinnen dazu gesellen. Es macht Spaß und man sieht, was man für sein Dorf gemacht hat.

Die nächsten Treffen stehen im Termin-Kasten der Schneckepost auf Seite 2 unten. *Annelen Braun*

Empfang zum neuen Jahr

6. Januar, 11 Uhr, im Bürgerhaus

Manche Ortsgemeinden ziehen ihren Neujahrsempfang ganz groß auf, andere bevorzugen die kleine, gemütliche, familiäre Form. So auch in Silz 2019 wieder. Ortsbürgermeister Peter Nöthen und die Gemeinderäte laden ein, um mit den Bürgerinnen und Bürgern ein Glas Sekt zu trinken. In einer kurzen Ansprache wird unser Bürgermeister Highlights aus 2018 würdigen und einen knappen Ausblick auf 2019 geben. Und er wird die ehrenamtliche Arbeit in unserem Dorf würdigen.

Zwei Beispiele für das vielfältige Engagement finden wir auch auf dieser Seite der Schneckepost, die übrigens auch komplett ehrenamtlich entsteht.

Um 11.55 Uhr muss der Bürgermeister dann die Gemeindekasse an die ortsansässigen Karnevalisten vom KCS abgeben. *(hr)*

Liebe Leserinnen und Leser,
für das Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen besinnliche Stunden mit Ihren Lieben und ein paar schöne Geschenke. Das neue Jahr soll uns allen viel Freude, Gesundheit und Gemeinsamkeit bringen, vor allem aber Frieden, Umweltschutz und mehr Gerechtigkeit bei uns und auf der ganzen Welt.

Ihre Redaktion Schneckepost

Schnecketreiwer ante Portas

Beim Silzer Karnevalsclub laufen die Vorbereitungen für die Prunksitzungen am 9. und 16. Februar auf Hochtouren. Passt das denn zur Adventszeit? Klar! Rechtzeitig für ein schönes Weihnachtsgeschenk startet der Kartenvorverkauf:
• 17. und 18.12. nur für Mitglieder
• 19. - 21.12.
und dann im neuen Jahr
• 14. - 31.01.
jeweils Mo., Di., Do. 15 – 19 Uhr
bei Luz und Annette Maron
Hauptstraße 21, Silz
Rückfragen unter 06346 6980596
Vorverkauf 9 €, Abendkasse 11 €

Weitere Termine 2019:
• Sonntag, 6.01., 11:55 Uhr
Machtübernahme im Bürgerhaus
• Samstag, 9.02., 19:31 Uhr
1. Prunksitzung im Bürgerhaus
• Samstag, 16.02., 19:31 Uhr
2. Prunksitzung im Bürgerhaus

Schoofkopp

Zum Start der Serie beim SV Silz – gespielt wird von November 2018 bis März 2019 – setzte sich ein "Auswärtiger" an die Spitze.

Heinz Eckerle, genannt Jesse, Friseur in "Gosch", gewann das erste Turnier, knapp vor Thomas Lauth und Wolfgang Fröhlich. Für jeden ist noch alles drin.

Die nächsten Termine, jeweils freitags ab 20.30 Uhr im Sporthaus Silz: 28.12.18, 11.01.19, 22.02.19, 22.03.19.

Jeder Schoofkoppspieler ist recht herzlich willkommen.

Albert Boos

Ein Musical für alle

Sonntag, 20. Januar 2019, 16 Uhr: Diesen Termin sollten Sie sich merken!!!

Da spielt die Kinder- und Jugendbühne Freckenfeld das Fantasy-Musical „Märchenmond“ von Christian Gundlach, nach dem Roman von Wolfgang und Heike Hohlbein.

Und worum geht es? „Nur du, Kim, kannst deine Schwester retten“, sagt der Zauberer Themistokles. Ihre Seele wird im Land Märchenmond gefangen gehalten. Kim macht sich auf, um ihre Schwester Rebekka zu retten. Doch der böse Zauberer Boraas will ganz Märchenmond unter seine Herrschaft bringen.

Kim merkt schnell, dass sie mit Mut und Geschick eine Menge bewirken kann. Und Freunde helfen ihr.

Die Aufführung findet im Bürgerhaus Silz statt.

Vorher, ab 15 Uhr, gibt es Kaffee und Kuchen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, verspricht die Ortsgemeinde als Veranstalter.

Karten zum Preis von fünf Euro gibt es im Vorverkauf im Dorfladen Freckenfeld und bei der Bäckerei Glaser in Silz.

Termine

Dezember

• **Dienstag 11.12., 14:30 Uhr**
Seniorennachmittag im Pfarrsaal
• **Donnerstag 13.12., 19 Uhr**
Sitzung des Gemeinderats
• **Dienstag 18.12., 13 Uhr**
Rentnerstaffel
• **19. – 21.12. und 14. – 31.01.19**
KCS – Kartenvorverkauf, s. oben
• **Samstag 31.12., 12 Uhr**
SV – Schlachtfest im Sportheim

Januar

• **Mittwoch 02.01., 11 Uhr**
PWV – Seniorenwanderung
• **Sonntag 06.01., 11 Uhr**
Neujahrsempfang der Ortsgemeinde
• **Sonntag 06.01., 11:55 Uhr**
KCS – Machtübernahme der Karnevalisten
• **Montag 07.01., 15 – 16 Uhr**
Bücherei in der Kita
• **Dienstag 08.01., 14:30 Uhr**
Seniorennachmittag im Pfarrsaal
• **Freitag 11.01., 20:30 Uhr**
SV – Schoofkoppkönig, s. oben
• **Samstag 12.01., 15 Uhr**
SV – Winterwanderung nach Waldhambach zum Jahresabschluss, Treffpunkt Lindenplatz
• **14. – 31.01.**
KCS – Kartenvorverkauf, s.oben
• **Dienstag 15.01., 13 Uhr**
Rentnerstaffel
• **Sonntag 20.01., 16 Uhr**
Märchenmond – Ein Musical für alle, s. oben
• **Dienstag 29.01., 13 Uhr**
Rentnerstaffel
• **Mittwoch 30.01., 19 Uhr**
BV – offener Treff Bürgerverein

Februar

• **Samstag 02.02., 12 Uhr**
SV – Schlachtfest im Sportheim
• **Montag 04.02., 15 – 16 Uhr**
Bücherei in der Kita
• **Dienstag 05.02., 18:30 Uhr**
Sprechstunde BM Peter Nöthen
• **Mittwoch 06.02., 11 Uhr**
PWV – Seniorenwanderung
• **Samstag 09.02., 19:33 Uhr**
KCS – 1. Prunksitzung
• **Dienstag 12.02., 14:30 Uhr**
Seniorennachmittag im Pfarrsaal
• **Dienstag 12.02., 13 Uhr**
Rentnerstaffel
• **Samstag 16.02., 19:33 Uhr**
KCS – 2. Prunksitzung
• **Freitag 22.02., 20:30 Uhr**
SV – Schoofkoppkönig, s. oben
• **Dienstag 26.02., 13 Uhr**
Rentnerstaffel
• **Mittwoch 27.02., 19 Uhr**
BV – offener Treff Bürgerverein

Wöchentlich

• **Freitags, 14:30 – 16 Uhr**
Kindergruppe
• **Sonntags, 10 Uhr**
Boule am Bouleplatz

Ohne Ortsangabe: Bürgerhaus!

Leuchtende Farben, leckeres Essen …

… und noch viel mehr - das ist Usbekistan am Aralsee, größer als Deutschland, aber nur 32 Millionen Einwohner.

Bunte Seidentücher schillerten mit den Teelichtern um die Wette. Einige Frauen vom Bürgerverein hatten am 20. Oktober das Bürgerhaus mit Souvenirs aus Usbekistan geschmückt, mit Anleitung von Eva Albert, die mit ihrem Mann Markus eine Bildungsreise in das zentralasiatische Land unternommen hatte und die nun die Tour zusammen mit den circa 60 Gästen Revue passieren ließen.

Fotos, Landkarten, Videoclips und landestypische Melodien begleiteten uns auf der Suche nach dem Zauber der Seidenstraße. Dieser alte Handelsweg von China bis zum Mittelmeer führt durch Usbekistan und noch heute ist zu sehen, was von alters her gehandelt wurde: Seide, Teppiche, Baumwolle, Keramik, Kupfer, … Die beiden Silzer Reisenden konnten sehen, wie alles gefertigt wird. Sie besuchten Werkstätten, aber auch einen Melonenmarkt, abends Modenschauen oder Tanztheater. Auch ein festliches Abendessen im Hause des Reiseleiters gehörte zur Gastfreundschaft.

Eigens aus Frankfurt angereist: Nuriddin Mamajanov (links), Konsul der Republik Usbekistan, hier mit Ortsbürgermeister Peter Nöthen sowie den Referenten Eva und Markus Albert (rechts)

Taschkent, Samarkand und Buchara beeindruckten durch prunkvolle Gebäude mit farbigen Kuppeln, Toren und Mauern, die Oasenstadt Shiva durch viel Grün und im Wüsten-Camp prangten Photovoltaik-Anlagen auf den Jurten-Dächern. Hier haben Eva und Markus den schönsten Sternenhimmel gesehen.

Auch in der Wüste fanden sie komfortable Nachtlager und das typisch usbekische Essen vor: frische Früchte, Nüsse und Tee stehen jederzeit bereit, dazu Fladenbrot, geprägt mit dem „Stempel“ des Bäckers. Jeder hat einen anderen, und auch in Silz gibt es jetzt einen, so dass auch wir leckeres, frisch gestempeltes Brot mit köstlichen Dips essen konnten. Nach den von Eva selbst gemachten Teigtaschen mit Hackfleisch- und Kürbisfüllung leckten wir uns alle zehn Finger.

Köstlich: usbekische Spezialitäten

„Usbekistan – ein fremdes Land für viele, als sie ins Bürgerhaus kamen. Dank des interessanten, lebendigen Berichts ist es jetzt vielleicht ein bisschen weniger fremd“, sagte Bürgervereinsvorsitzender Helmut Reich und lud zum lockeren Austausch ein. Es gab viele Fragen und Antworten und so schlug die Bürgerhaustür erst weit nach Mitternacht zu. Da waren 300 Euro in der Kasse für die Neugestaltung des Sulzfeld-Spielplatzes.

Danke an alle Spender! *(hr)*

Let‘s dance

Am Samstagnachmittag, 24. November, gab es im Bürgerhaus mal wieder die Gelegenheit das Tanzbein zu schwingen. Sechs Frauen und sieben Männer hatten sich aufgemacht, um von 16 bis 19 Uhr am Walzer-Tanzworkshop teilzunehmen, der von der professionellen Tänzerin Maria Arces geleitet wurde.

Nach einer Phase des "Gliederwach-und warm-Schüttelns" ging es unter Marias überaus motivierender Anleitung vom Grundschritt zu "Kreiseldrehung", "Wischer", "Chasseeschritt", etc., bis am Ende alle Figuren in einer Abfolge getanzt werden konnten.

Zwar hat die Tanzlehrerin schon einen relativ hohen Anspruch an die Teilnehmer, jedoch stets mit dem Gedanken, dass man mehr Spaß am Tanzen hat, wenn es über den Grundschritt hinausgeht. So ging sie geduldig auf alle Fragen ein, wiederholte unermüdlich die Figuren, nahm alle mit, ermutigte und ließ die Tänzer mitentscheiden.

Die Atmosphäre war locker und einladend. Wie immer machte das Tanzen sehr viel Spaß und man wünscht sich mehr solcher schönen Möglichkeiten des Zusammenseins.

Vielleicht wagen sich ja beim nächsten Mal noch ein paar mehr Silzer auf die Tanzfläche…

(mg)

Erstmal übt jeder für sich.

Das Martinsfeuer überm Silzer Tal

Der Gedanke des Teilens

Oben über dem Silzer Tal, gleich neben dem Kindergarten, loderte das Martinsfeuer am 9. November einige Meter hoch. Es war das Ziel des Umzugs für die Kinder mit ihren Laternen, begleitet von ihren Familien. Gut beschützt von der Jugendfeuerwehr liefen die Kleinen von der Kirche über die Bergstraße und das Sulzfeld. Immer wieder mal legten sie eine Pause ein, um unter einigen Straßenlaternen einer Gruppe der Kaiserbach-Musikanten zu lauschen. Die Musik trug wesentlich zur guten Stimmung bei.

Ein Mädchen aus dem Kinderdorf spielte hoch zu Ross den Heiligen Martin, der seinen Mantel mit einem Armen teilte. Der Gedanke des Teilens war auch in der Kirche lebendig, wo nach dem Gottesdienst zahlreiche Lebensmittel-Spenden für die Tafeln der Region abgegeben wurden.

Am Kindergarten verteilten Ortsbürgermeister Peter Nöthen und Beigeordnete Elke Mandery mit einigen Gemeinderäten Martinsbrezeln für die Kinder. Die Erwachsenen freuten sich über Bratwurst und Glühwein. Wer dabei war, hat eine der am besten besuchten Silzer Veranstaltungen des Jahres erlebt.

(hr)

Der andere Gedenktag

Der November gilt als Monat der Trauer, des Totengedenkens und des Besinnens. So ziemlich alle „traurigen“ Gedenktage, die unser Kalender- und Kirchenjahr kennt, liegen im November. Die kirchlichen Gedenktage im November werden in Silz traditionell stark begangen, zu den katholischen Gedenktagen Allerheiligen und Allerseelen gehen viele zum Gottesdienst und besuchen die geschmückten Gräber auf dem Friedhof. Der Buß- und Bettag sowie der Totensonntag sind die evangelischen Gedenktage im November.

Eine ganz andere Art Gedenktag ist wiederum der Volkstrauertag - er ist ein staatlicher Gedenktag. Was heißt das? Wir sind an diesem Tag als Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, der Kriegstoten der Weltkriege und der Opfer von Gewaltherrschaft und Terror weltweit zu gedenken. Es geht beim Volkstrauertag nicht um eine Nähe zum Göttlichen, Transzendenten. Auch nicht um Emotionalität oder persönliche Trauer. Nicht (nur) „das Herz“ soll angesprochen werden, sondern vor allem das „Hirn“. Sich als mündige Bürgerschaft erinnern, was Krieg und Gewalt angerichtet haben, um sich gegen mögliche zukünftige Bedrohungen zu wehren.

Rund 20 engagierte Bürgerinnen und Bürger erinnerten sich daran auch in diesem Jahr, am 18. November 2018, bei einer kleinen Gedenkfeier der Gemeinde Silz. Traditionell hielt Ortsbürgermeister Peter Nöthen eine kurze Ansprache, bevor die erste Beigeordnete Elke Mandery einlud, zusammen das „Vater unser“ zu sprechen. Beide Ortsvertreter gingen dann schweigend zum Kreuz neben der Friedhofshalle, wo ein prächtiger Blumenkranz aufgestellt war, und hielten symbolisch inne.

Peter Nöthen bei seiner Ansprache

Peter Nöthen nahm in seiner Ansprache auf die Feierlichkeiten in Frankreich zum Ende des ersten Weltkriegs vor 100 Jahren Bezug. Auch bei dieser Feier wurde der Folgen des Krieges, des millionenfachen Leids gedacht. Große Staatsmänner und -frauen hätten ihr „schönstes Betroffenheitsgesicht“, so Nöthen, aufgesetzt und beteuert, dass es ihre Aufgabe sei zu verhindern, dass sich so etwas wiederholte. Übertriebener Nationalismus und Protektionismus hatten dem Krieg den Weg geebnet, das war Tenor bei dieser Feier.

Nöthen hielt fest: Solches Abschottungsdenken sei aber in vielen Ländern, den USA, Russland, der Türkei, aber auch in Europa wieder auf dem Vormarsch. Er schloss sich engagiert dem französischen Präsidenten Macron an. Dieser hatte in Paris bei der Weltkriegs-Gedenkfeier eindringlich davor gewarnt, als Staat nur die eigenen Interessen zu sehen (und traf dabei empfindlich den „America-first“-Präsidenten). Macron hatte gesagt, und so zitierte es Nöthen: „Wir wissen, was es erfordert, unseren Kindern diesen Frieden, diese Welt zu erhalten, von denen Generationen vor uns nur geträumt haben. Unsere Hoffnung und das Bewusstsein unserer Stärke, unsere moralischen Werte, sollten darum unsere Ängste überwinden und uns helfen, die Bedrohung für den Frieden in ihre Schranken zu weisen.“

(mm)

Friedhof wieder winterfest

Wege säubern, Hecken schneiden, den Friedhof winterfest machen. Diese Aufgaben stehen alljährlich im Kalender der Ortsgemeinde und jedes Jahr ruft der Ortsbürgermeister Peter Nöthen zur Mitarbeit auf. Diesmal fanden sich am 27. Oktober sieben Freiwillige an der letzten Ruhestätte ehemaliger Mitbürger ein und sie brachten die Anlage in einen würdigen Zustand.

Als kleines Dankeschön spendierte die Gemeinde einen Imbiss. Eine schöne Geste, doch die Ehrenamtlichen würden sich freuen, wenn im nächsten Jahr ein paar mehr Silzer mithelfen würden, egal ob die Familie eine Grabstätte nutzt oder nicht.

(hr)

Fast immer dabei: Peter Arnold

Drittes Silzer Comedy-Dinner: köstlich!

Ganz präzise richtet André Hauenstein das Dessert an.
Foto: Marcel Rinck

Bereits zum dritten Mal hatte der Sportverein Silz e. V. zum Comedy-Dinner geladen. Und die Gäste kamen in Scharen: ausverkauft! Über 100 Genießer aus Silz und Umgebung waren beim Kombi-Event am 10. November 2018 dabei. Der Clou: Für eine Eintrittskarte gab es lustige Unterhaltung und ein köstliches Drei-Gänge-Menü im Doppelpack.

Für die Unterhaltung zeichnete wieder Oliver Betzer verantwortlich. Ums Kulinarische kümmerten sich wie in den Vorjahren Marcel Rinck und sein Team namens „Die Küchenbullen“, neu dabei in diesem Jahr: Patrick Werner und André Hauenstein, wieder dabei: Pascal Braun, Benjamin Doll, Lukas Fröhlich, Alexander Sarter, Steffen Schuhmacher und Dirk Wust. Die jungen Männer zauberten ein leckeres Menü, das es in sich hatte und hervorragend ankam.

Marion Rinck und Christel Reuther dekorierten den Saal, sodass auch das Ambiente stimmte. Zahlreiche Helferinnen und Helfer trugen zum Gelingen bei. Ein klasse Höhepunkt im Silzer Veranstaltungskalender!

(mm)/Marcel Rinck

Seniorennachmittag: gute Stimmung

Am zweiten Dienstag im Monat ist es wieder so weit. Der Tisch im Pfarrsaal ist festlich gedeckt, es duftet nach Kaffee und frisch gebackenen Kuchen. Zwischen 10 und 18 Senioren – Seniorinnen muss man sagen, denn die natürlich auch sehr willkommenen Herren lassen weiter auf sich warten – finden sich erwartungsfroh gegen 14:30 Uhr im Pfarrsaal ein.

Betty Albert und ihr Team begrüßen alle herzlich und beginnen mit einer kleinen Andacht. Dann ist Kaffeezeit. Ein kleines Stückchen von der Torte, den Obstkuchen möchte ich auch probieren, ja, ein Tässchen trink ich noch. Dazwischen gibt es viel zu erzählen und zu erinnern.

Zum fit und beweglich Bleiben folgt eine kleine Sitzgymnastikrunde, mit Tüchern, Bällen und Musik fällt das Bewegen leichter und macht viel Spaß. Ein paar schöne Lieder runden den Nachmittag ab und lassen alle froh gestimmt nach Hause gehen.

Im Juni führte der jährliche Ausflug ins Schuhmuseum nach Hauenstein, wo alle Beteiligten einen interessanten Nachmittag voll Erinnerungen und neuen Eindrücken verbrachten.

Interessierte Senioren sind herzlich eingeladen, der Seniorennachmittag findet an jedem zweiten Dienstag im Monat ab 14:30 Uhr im Pfarrsaal statt.

Betty Albert

Rosel Doll, einst in der Schuhfabrik tätig, weiß, wie's früher ging.

Advents-Café: So gemütlich!

„Des esch doch schää, dasse all minnanner hier zusammen kummen“, meinte ein Silzer Urgestein. All – das waren Bürgerinnen und Bürger zwischen U1 und Ü80. Hier – das war das Bürgerhaus, das von engagierten Silzerinnen in ein gemütliches Advent-Café verwandelt worden war. Unter die Helfer hatten sich auch einige Gemeinderäte gemischt, so zum Beispiel Peter Arnold, Peter Reuther mit Ortsbürgermeister Peter Nöthen. Die über hundert Gäste fühlten sich wohl.

An der Kuchentheke blieben bei elf hausgebackenen süßen Köstlichkeiten zwischen Gewürzkuchen und Sachertorte keine Wünsche offen, zumal Ratsmitglied Alfons Hümmert mit seiner Waffelbäckerei noch zusätzlich vor allem die Kinder begeisterte. Nach den süßen Leckereien lauschten alle den Kita-Kindern mit bekannten Weihnachtsliedern. Annemarie Arnold mit der Gitarre begrüßte die Gäste im Namen des organisierenden Bürgervereins und lud zum Mitsingen ein. So richtig in Schwung kamen die Besucher, als das Flötenquartett spielten, zum ersten Mal öffentlich in dieser Besetzung. Alle heimsten ordentlich Beifall ein.

Jetzt wurde die Silzer Glühwein-Saison eröffnet. Wegen Regens leider im Saal, aber eine heiße Worschd im Weck tröstete über das unpassende Wetter hinweg. Egal, drinnen war‘s warm und gemütlich und es gab so viel zu erzählen.

(hr)

Ein paar Weihnachtslieder singen die meisten gerne.

Premiere für das Flötenquartett: Kaja Singer und Amelie Grunewald, Flötenlehrerin Gabi Kempf und Johanna Kempf (v. l. n. r.)

Erfreuten nicht nur die Eltern: Die Kita-Kinder mit ihren Erzieherinnen

In eigener Sache

Alle Silzer können Artikel vorschlagen, schreiben oder Fotos schicken. Nächster Redaktionsschluss: 01.02.19
Sprecht uns an oder schreibt!
Die nächste Schneckepost erscheint voraussichtlich Mitte Februar 2019.

Schneckepost im Internet

www.silz.de/aktuelles

Impressum

Verantwortlich i. S. d. Presserechts: Redaktion Schneckepost des Bürgervereins Silz e.V.
www.silz.de/buergerverein

Redaktion

Marina Mandery (mm)
Tel. 9789244
Helmut Reich (hr)
Tel. 9660499
Monika Glaser (mg)
Tel. 5573
E-Mail: schneckepost@silz.de